

Tagzeitenliturgie mit dem Gotteslob

CHORHEFT 2
JAHRESKREIS

Herausgegeben vom Bistum Mainz

im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft
der Ämter / Referate für Kirchenmusik
der Diözesen Deutschlands (AGÄR)
und des Allgemeinen Cäcilien-Verbands
für Deutschland (ACV)

editionchor

 Carus 19.022/05

Inhalt

Vorwort	III
Verzeichnis nach Gattungen	IV
Sonntagsvesper	V
Abendlob	29
Komplet	47
Evensong	62

Redaktionsgruppe:

Mechthild Bitsch-Molitor (Leitung), Regionalkantorin Mainz-Stadt
Dr. Christian Dostal, DMD Regensburg
Thomas Drescher, Mainz
Tobias Dulisch, Liturgiereferent Mainz
Regina Engel, Regionalkantorin Neu-Isenburg
Melanie Jäger-Waldau, Münsterkantorin Überlingen
Richard Mailänder, EDKMD Köln
Godehard Weithoff, DKMD Freiburg und Vorsitz AGÄR
Dan Zerfaß, Domkantor Worms

Das Chorheft erscheint als Chorleiterband (Carus 19.022)
sowie in einer günstigen Chorausgabe (*editionchor*, Carus 19.022/05).

Die im Notenteil mit „© 1980 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart“ gekennzeichneten biblischen Texte sind, zum Teil in bearbeiteter Fassung, der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift entnommen.

Cover-Layout: enorm, Köln

Vorwort

Zu allen Zeiten entstand große Kirchenmusik für die Feier der Tagzeitenliturgie: Hymnen, Psalm- und Magnificat-Vertonungen. Im *Gotteslob*, dem Gesangbuch für die Feier der Gemeindegottesdienste, ist dieses Kapitel breit angelegt – eine Reaktion auf die sich verändernde Gottesdienstpraxis. Die Gemeinden werden ermutigt, in der Tradition des Stundengebets – in vielfältiger Form und Stilistik – Gott zu loben. Diese Gottesdienste leben in besonderer Weise von der Musik und stellen somit eine schöne Aufgabe für Chöre dar. Eine erste entsprechende Begleitpublikation für die Ausgestaltung der Tagzeitenliturgie mit Chormusik zum Weihnachtsfestkreis erschien 2017. Die zweite zu unterschiedlichen liturgischen Feiern im Jahreskreis liegt nun vor.

Das Chorheft beinhaltet drei- und vierstimmige Chorsätze zu den Gesängen der Tagzeitenliturgie nach dem *Gotteslob* (Nr. 613–667), im vorliegenden Band zu Sonntagsvesper, Abendlob und Komplet (Nr. 627–632 und 659–665). Die Gesänge der jeweiligen Gottesdienste befinden sich im Chorheft entsprechend der Feierordnung im *Gotteslob*. In der Regel folgt einem vierstimmigen Satz eine geringstimmigere (meist dreistimmige) Alternative. Auch alle Gemeindeteile sind abgedruckt, so dass der Chor / die Schola das *Gotteslob* während der liturgischen Feier nicht benötigt.

Die meisten Sätze sind neu komponiert. Sie berücksichtigen auch die Möglichkeiten kleinerer Chöre. Ihre Stilistik ist vielfältig. Neben Psalmodien in der Tradition der Falsobordone-Technik zur antiphonalen Ausführung stehen Psalmodiermodelle zur responsorialen Singweise. Einige stammen aus der englischen Tradition, weitere wurden von erfahrenen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern neu vertont (Christian Dostal, Thomas Drescher, Markus Eham, Regina Engel, Melanie Jäger-Waldau, Johann Simon Kreuzpointner, Richard Mailänder, Dan Zerfaß).

Wie entsteht die konkrete Feier?

Vor den Kapiteln Sonntagsvesper (S. V), Abendlob (S. 29) und Komplet (S. 47) ist das jeweilige Gottesdienstformular im Überblick abgedruckt. Die mehrstimmigen Elemente sind für den konkreten Feieranlass auszuwählen. Dem Aufbau einer Vesper bzw. eines Abendlobs entsprechend können einzelne Elemente wegfallen oder variiert werden. Hinweise zur Feiergestalt eines Evensong helfen bei der Erstellung eines Feiermodells mit Chorsätzen aus dieser Sammlung.

Die einzelnen Sätze, die zur Auswahl stehen (z.B. als Hymnus), sind im Heft deutlich durch die Angabe „oder“ voneinander abgegrenzt.

Es ist sehr gut möglich, nur einzelne Elemente für das mehrstimmige Singen vorzusehen. Gerade dann, wenn das freirhythmische Singen z.B. eines mehrstimmigen Psalms noch ungewohnt ist, kann ein schrittweiser Einstieg in diese Singweise sinnvoll sein. Es sei an dieser

Stelle auch ermutigt, die einfacheren geringstimmigeren Modelle zu wählen.

Welche Singweisen zur Psalmodie gibt es?

Neben den rhythmisch fixierten Gesängen kennzeichnen vor allem psalmodische Gesänge die Tagzeitenliturgie. Diese können in zwei verschiedenen Singweisen ausgeführt werden:

– *antiphonal*: Die Verse des Psalms / des Canticums werden wechselweise von Chor / Schola und Gemeinde gesungen. Dabei singt der Chor / die Schola immer die ungeraden Verse (1., 3., 5. usw.) und die Gemeinde die geraden Verse (2., 4., 6. usw.). Die kurze Antiphon hat hier die Funktion eines *Rahmenverses*, der am Anfang und am Schluss gesungen wird.

– *responsorial*: Der Psalm wird von Chor oder Schola in Abschnitten gesungen, die von der Gemeinde mit der Antiphon beantwortet werden. Diese hat hier die Funktion eines *Kehrverses*.

Gibt es Besonderheiten bei der Notation?

Das Metrum der psalmodischen Gesänge ergibt sich aus dem Sprechrhythmus. Die Gliederung des Textes erfolgt in Sinnschritten. Die Notation ohne feste Taktstriche und Notenhäse kann dabei nur unterstützen. Die Textarbeit ist wesentlicher Bestandteil der Proben.

Wie wird die Orgelbegleitung eingesetzt?

Die Begleitsätze für die Gemeindeteile stehen im Orgelbuch zum *Gotteslob*. In den Fällen, wo der Chor mehrstimmig mit der Gemeinde singt, der Gesang nicht in der gleichen Tonhöhe wie im *Gotteslob* steht oder eine Überleitung zwischen Chor- und Gemeindestrophe nötig ist, werden im Chorheft eigene Orgelsätze bereitgestellt.

Wir bedanken uns herzlich für die freundliche Unterstützung und Förderung durch den Verband der Diözesen Deutschlands, das Bistum Mainz sowie die interdisziplinäre Vereinigung „Kultur – Liturgie – Spiritualität“ e.V., die das Erscheinen dieses Chorheftes ermöglicht haben.

Allen Sängerinnen und Sängern wünschen wir Freude beim Entdecken und Erarbeiten bisher unbekannter Klänge und den Gemeinden gute Erfahrungen für eine vielfältige Feier des Gotteslobs in den Formen der Tagzeitenliturgie.

Mainz, im Juli 2019
Die Redaktion

Verzeichnis nach Gattungen

	Seite		
Eröffnung		Lobgesang Mariens	
Im Namen unseres Herrn Jesus Christus (GL 659,1)	30	Den Herren will ich loben (Rommelspacher / <i>Lied</i>)	40
O Gott, komm mir zu Hilfe (Kreuels)	1	Magnificat (dt., Dostal)	19
		Magnificat (dt., Hirt)	20
		Magnificat (dt., Mailänder)	42
Hymnen		Magnificat (dt., Turle / Zerfaß)	21
Bevor des Tages Licht vergeht (Geck)	48	Magnificat (lat.; Anonymus, 17. Jh. / Weithoff)	22
Bevor des Tages Licht vergeht (Zerfaß)	48	Magnificat (Kanon, Taizé)	41
Christus, du bist der helle Tag (Kreuzpointner)	51		
Christus, du bist der helle Tag (Zerfaß)	50	Fürbitten	
Du lässt den Tag, o Gott, nun enden (Scholefield / Dostal)	3	Erhöre uns, Herr (GL 632,1)	23
Heiteres Licht (GL 660)	30		
Mein schönste Zier (Kreuels)	31	Vaterunser	
O Gott, dein Wille schuf die Welt (Drescher)	2	GL 632,2 (Antiphonale Romanum)	23
		GL 661,8 (Rimskij-Korsakov)	45
Psalmen		Marianische Antiphon	
Psalms 4 (Dostal)	52	Salve Regina (GL 666,4)	24
Psalms 4 (Kreuzpointner)	52		
Psalms 27 (Gelineau / Bitsch-Molitor)	36	Marienlieder	
Psalms 30 (Falk)	6	Gegrüßet seist du, Königin (Drescher)	26, 27
Psalms 30 (Jäger-Waldau)	4	Gegrüßet seist du, Königin (Jäger-Waldau)	25
Psalms 91 (Wilson / Mailänder)	54	O Maria, sei gegrüßt (Dannoritzer)	61
Psalms 110 (Anonymus, um 1600)	8		
Psalms 111 (Walmisley / Zerfaß)	14		
Psalms 116 (Eham)	10, 12		
Psalms 134 (Dostal)	53		
Psalms 134 (Kreuzpointner)	53		
Psalms 141 (Eham)	32		
Psalms 141 (Kreuels)	34		
Psalmlied			
Wer unterm Schutz des Höchsten steht			
– Chorsätze (Jäger-Waldau)	55, 56		
– Orgelsatz (Drescher)	57		
Neutestamentliche Cantica			
Offb 4,11;5,9.10.12 (Jäger-Waldau)	38		
Offb 19,1.2.5–7 (Jäger-Waldau)	16		
Phil 2,6–11 (GL 629,6)	15		
Responsorien			
Dein Wort ist Licht und Wahrheit (Engel)	18		
Der Name des Herrn sei gepriesen (Jäger-Waldau)	39		
Herr, auf dich vertraue ich (GL 665,1)	58		
In manus tuas (Taizé)	58		
Lobgesang des Simeon			
Nun lässest du, o Herr (Jäger-Waldau / <i>Lied</i>)	60		
Nun lässt du, Herr, deinen Knecht / Sei unser Heil, o Herr (Engel)	58		

Sonntagsvesper

4-stimmig

1- bis 3-stimmig

Eröffnung

GL 627,1
O Gott, komm mir zu Hilfe Kreuels 1 Kreuels 1

Hymnus

GL 628
O Gott, dein Wille schuf die Welt Drescher 2 Drescher 2

oder GL 96
Du lässt den Tag, o Gott, nun enden Scholefield / Dostal 3

Psalmodie

Erster Psalm
GL 629,1.2 Ps 30 Jäger-Waldau *antiphonal* 4

oder GL 323
Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt Falk 6
Ps 30 Falk *responsorial* 6

oder GL 59,1.2 Ps 110 Anonymus *antiphonal* 8

Zweiter Psalm
GL 629,3.4 Ps 116 Eham *antiphonal* 10 Eham *antiphonal* 12
oder GL 60,1.2 Ps 111 Walmisley *responsorial* 14

Gesang aus dem Neuen Testament
GL 629,5.6 Phil 2,6–11 15
oder GL 630,1.2 Jäger-Waldau 16

Schriftlesung

Responsorium

GL 630,4
Dein Wort ist Licht und Wahrheit Engel 18

Lobgesang Mariens

GL 631,1–4
Magnificat (deutsch) Dostal *antiphonal* 19 Hirt *antiphonal* 20
oder Turle *responsorial* 21

oder GL 631,5.8
Magnificat (lateinisch) Anonymus *antiphonal* 22

Fürbitten | Vaterunser

GL 632,1 Erhöre uns, Herr 23
GL 632,2 Vaterunser 23

Oration | Segen | Entlassung

Marianische Antiphon

GL 666,4
Salve Regina 24

oder GL 536
Gegrüßet seist du, Königin Jäger-Waldau 25 Drescher 26
oder Drescher 27

SONNTAGSVESPER

ERÖFFNUNG

Text: Liturgie nach Ps 70,2
Melodie: Antiphonale zum Stundengebet 1979
Satz: Matthias Kreuels (*1952)

627

Vorsänger Chor + Alle

S A T B

1 O Gott, komm mir zu Hil - fe. Herr, ei - le mir zu hel - fen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heili - gen Geist. Wie im Anfang,

(entfällt in der Fastenzeit*)

so auch jetzt und al - lezeit und in Ewig - keit. A - men. (Hal - le -

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

oder

627

Vorsänger

S A M

1 O Gott, komm mir zu Hil - mir zu hel - fen.

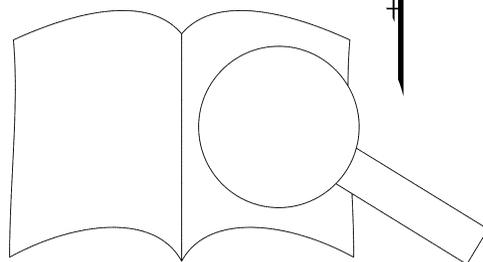
Ehre sei dem Vater und de gen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und

(entfällt in der Fastenzeit)

al - wig - - keit. A - men

© Carus-Verlag, Stuttgart

© 2019 Carus-Verlag, Stuttgart – CV 19.022/05
Vervielfältigungen jeder Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is
Alle Rechte vorbehalten. / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



oder

Text: Raymund Weber, 1.-5. Str.: 1989/2010 nach „The day Thou gavest“

von John Ellerton 1870, 6. und 7. Str.: 2009

Melodie und Satz: Clement Cotterill Scholefield 1874

Überstimme: Christian Dostal (*1967)

96

Überstimme

5. Dein Reich, o Gott, ist oh - ne Gren - zen. Auch
7. Am A - bend uns - rer Le - bens - wen - de ge -

S
A
T
B

1. Du lässt den Tag, o Gott, nun en - den und
3. Wenn uns der Schein der Son - ne schwin - det und
5. Dein Reich, o Gott, ist oh - ne Gren - zen. Auch
7. Am A - bend uns - rer Le - bens - wen - de ge -

3

5. da, wo Men - schen - macht re - giert, wird neu der
7. lei - te uns aus Raum und Zeit, ge - bor - gen

1. brei - test Dun - kel ü - bers Land. Wir w
3. Licht den fer - nen Län - dern bringt, wird w
5. da, wo Men - schen - macht re - giert, wird
7. lei - te uns aus Raum und Zeit, ge

6

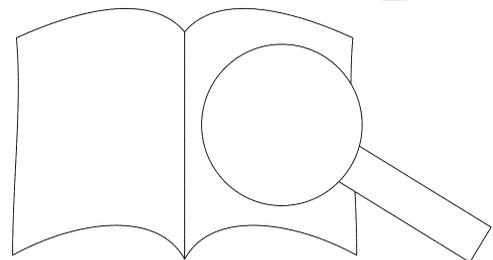
5. Tag er - glän - zen, zu de. le Men - schen führst.
7. dei - ne Hän - de, ins Mor der E - wig - keit.

1. dei - nen Hän - de auch jetzt in dei - ne Hand.
3. dort ver - kün - send - fach dein Lob er - klingt.
5. Tag er - glän - du al - le Men - schen führst.
7. dei - ne H - gen - licht der E - wig - keit.

2. Die Frö
in'

da Segen
acht.

4. Denn wie der Morgen ohne Halten
als Leuchten um die Erde geht,
scheint auf in wechselnden Gestalte
ein unaufhörliches Gebet.



Abendlob

4-stimmig

1- bis 3-stimmig

Lichtritus

Eröffnungsruf
GL 659,1 Im Namen unseres
Herrn Jesus Christus 30

Hymnus
GL 660 Heiteres Licht nach „Phos hilaron“ 30
oder GL 361 Mein schönste Zier Kreuels 31
Lichtdanksagung
GL 661,1

Psalmodie

GL 661,2.3 Ps 141 Eham *antiphonal* 32
oder GL 98 Herr, mein Beten Kreuels (GL Wü 900) 34
Ps 141 Kreuels *responsorial* 34
oder GL 38,1.2 Ps 27 Gelineau *responsorial* 36
oder Gesang aus dem Neuen Testament
GL 653,7.8 Offb 4,11; 5,9.10.12

Kreuels *responsori-*

Jäger-'

Schriftlesung

Responsorium

GL 661,5
Der Name des Herrn sei gepriesen Jäger-Waldau

Lobgesang Mariens

GL 395
Den Herren will ich loben Rommelspache.

oder GL 390 Magnificat (Kanon) 41
Magnificatverse Mailänder *responsorial* 42

Fürbitten | Vaterunser

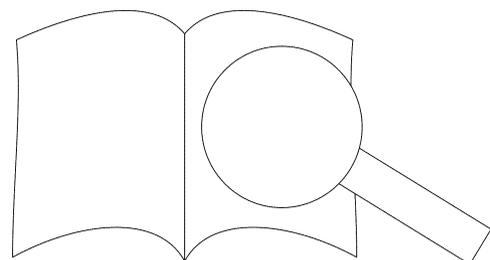
GL 661,8 Vaterunser. 45

Segen | Entlassung

Marianische Antiphon

GL 666,4
Salve Regina

oder GL 536
Gegrüßet s Jäger-Waldau 25 Drescher 26
oder Drescher 27



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

oder

Text: Königsberg 1597 bei Johann Eccard
Melodie: Nürnberg 1581 bei Seth Calvisius 1594
Satz: Matthias Kreuels (*1952)

Einen Ganzton höher als im GL; auch als Orgelsatz verwendbar

361

ö

S
A

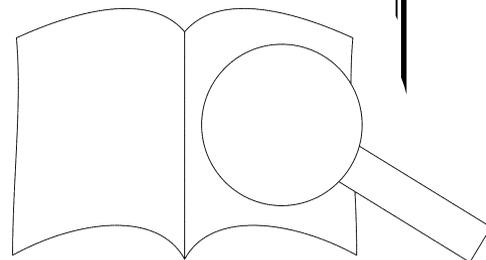
1. Mein schön - ste Zier und Klein - od bist
2. Dein Lieb und Treu vor al - lem geht,
3. Dein Wort ist wahr und trü - get nicht
4. Der Tag nimmt ab. Ach schön - ste Zier,

T
B

1. auf Er - den du, Herr Je - - su Christ;
2. kein Ding auf Erd so fest be - steht,
3. und hält ge - wiss, was es ver - spricht
4. Herr Je - su Christ, bleib du bei mi

1. dich will ich las - sen wal - ten le - zeit
2. das muss ich frei be - ken - nen. nicht Tod,
3. im Tod und auch im Le - b. st nun mein
4. es will nun A - bend wer - noch dein Licht

1. in Lieb u mei - nem Her - zen hal - - ten.
2. nicht Angst, ni dei - ner Lieb mich tren
3. und ic' für hab ich mich er - ge
4. aus - bei uns all - hier auf E



7. Ist er in Not, * will ich stets für ihn be - ten.

8. Haben ihre Richter sich auch die Felsen hinabgestürzt, *
sie sollen hören, dass mein Wort für sie freundlich ist.

9. Wie wenn man Furchen zieht und das Erd - reich aufreißt, *

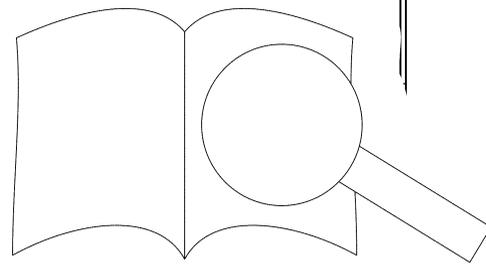
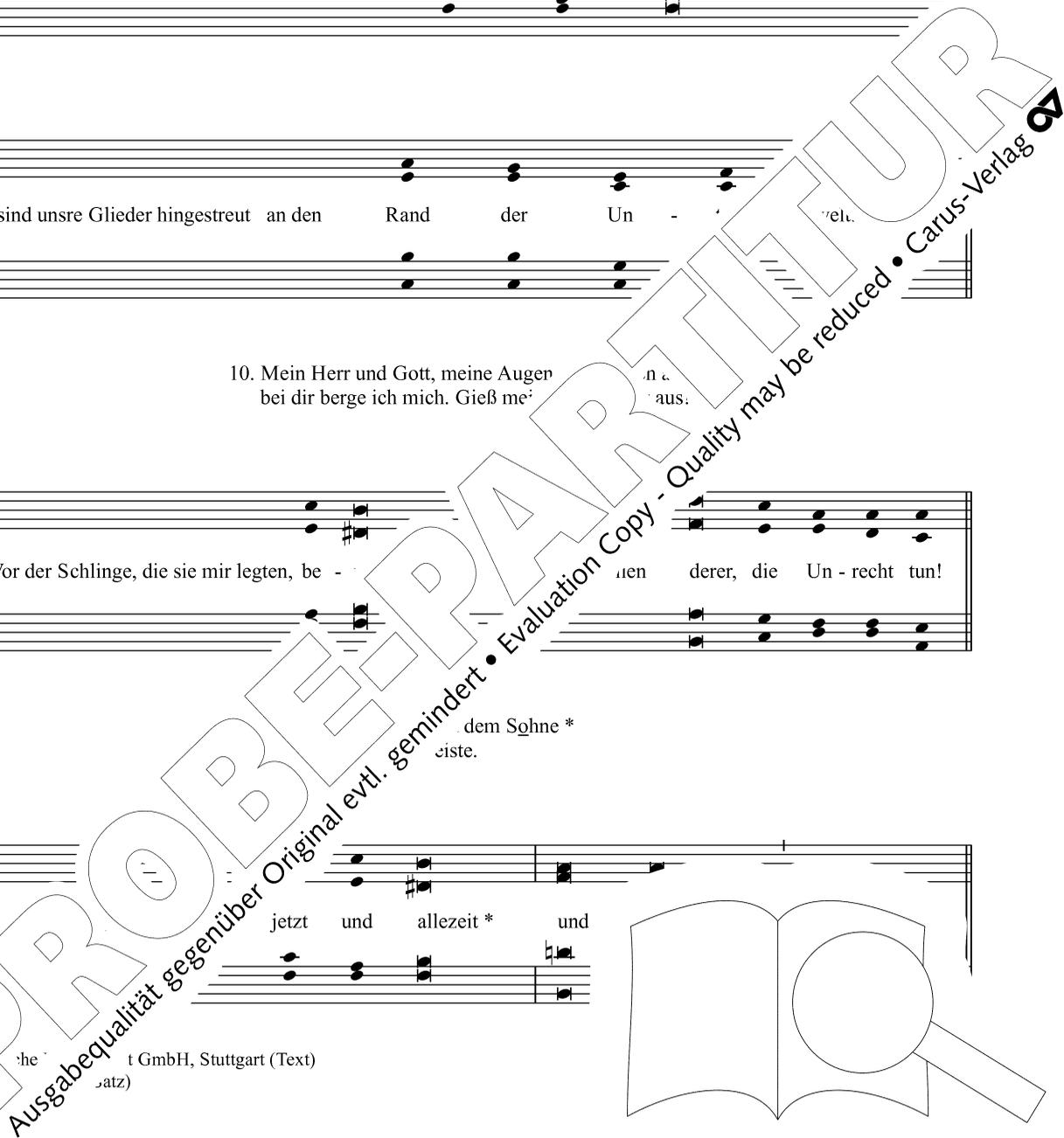
so sind unsre Glieder hingestreut an den Rand der Un -

10. Mein Herr und Gott, meine Augen bei dir berge ich mich. Gieß me:

11. Vor der Schlinge, die sie mir legten, be -
nen derer, die Un - recht tun!

dem Sohne *
eiste.

13. W: jetzt und allezeit * und



Magnificatverse

Die Verse können im Wechsel zwischen Einzelnen und / oder Stimmgruppen ausgeführt werden.
Als Kv eignet sich GL 390 (evtl. nach je 3 Versen.)

$\text{♩} = 120$

Mei-ne See-le preist die Grö-ße des Herrn, und mein Geist ju-belt ü-ber Gott, mei-nen

Orgel

5

Ret-ter. Denn auf die Nied-rig-keit sei-ner Magd hat er ge-schaut. Sie-

10

prei-sen mich se-lig al-le Ge-sch! .ch-ti-ge hat Gro-Bes an

15

mir ge-t e ist hei-lig. Er er-barmt sich von Ge-schlecht zu Ge-



20

schlecht ü - ber al - le, die ihn fürch - ten. Er voll - bringt mit sei - nem Arm

The musical score for measures 20-24 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of one sharp. The lyrics are: "schlecht ü - ber al - le, die ihn fürch - ten. Er voll - bringt mit sei - nem Arm".

25

macht - vol - le Ta - ten: Er zer - streut, die im Her - zen voll Hoch - mut sind;

The musical score for measures 25-29 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp. The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of one sharp. The lyrics are: "macht - vol - le Ta - ten: Er zer - streut, die im Her - zen voll Hoch - mut sind;".

30

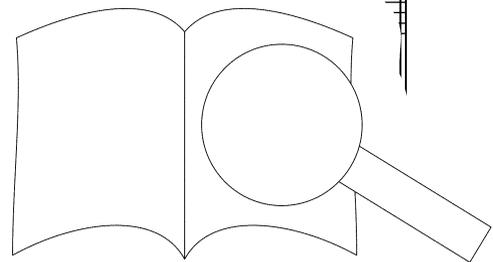
stürzt - die Mäch - ti - gen vom Thron und er - höh. ri - gen.

The musical score for measures 30-35 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp. The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of one sharp. The lyrics are: "stürzt - die Mäch - ti - gen vom Thron und er - höh. ri - gen.".

36

Die Hun - gern ... t Ga - ben und lässt die Rei - chen leer aus - gehn.

The musical score for measures 36-40 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp. The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of one sharp. The lyrics are: "Die Hun - gern ... t Ga - ben und lässt die Rei - chen leer aus - gehn.".

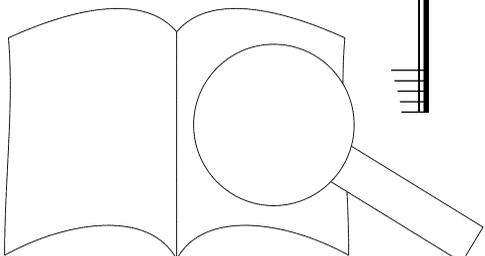
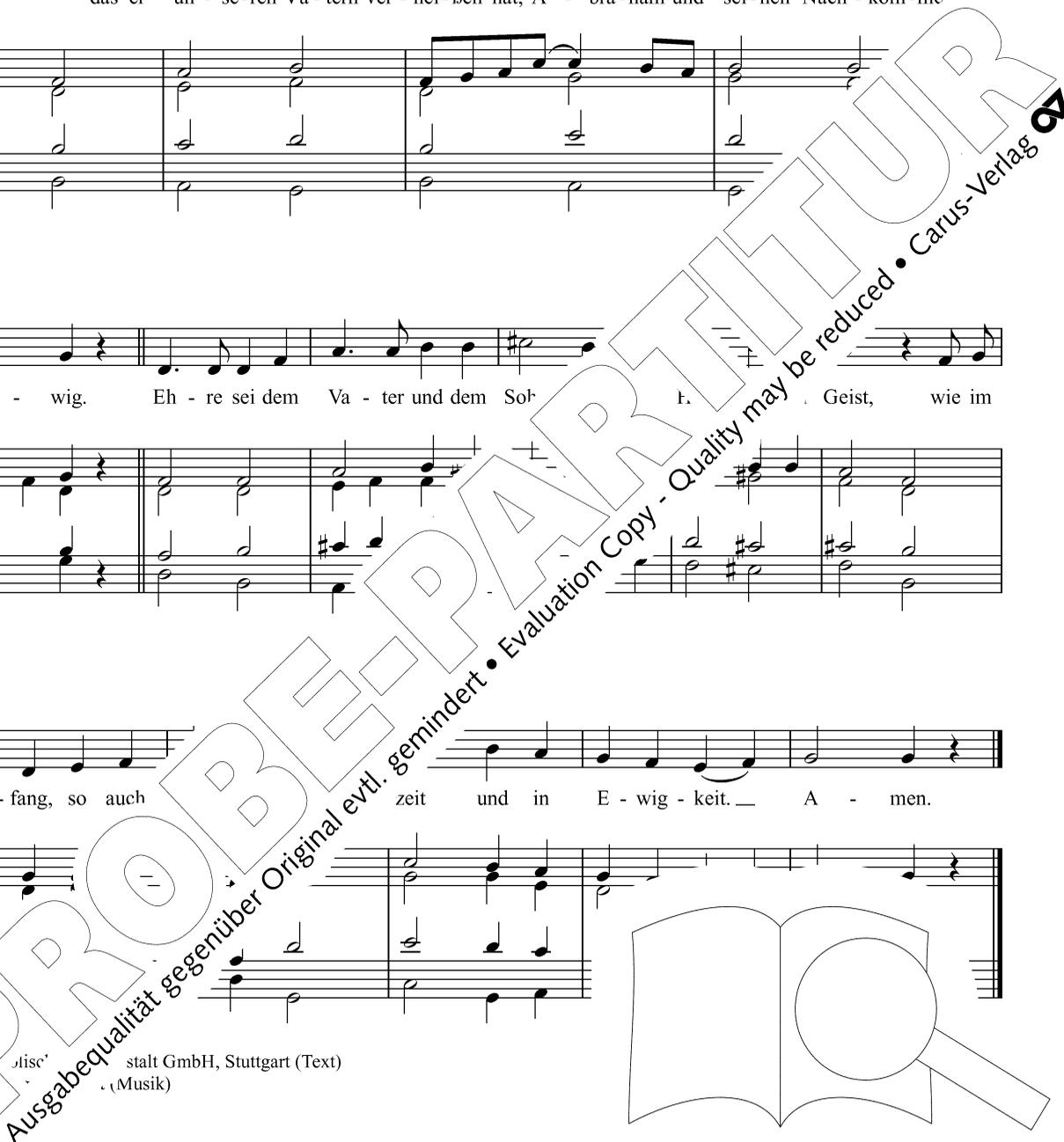


Er nimmt sich sei-nes Knech-tes Is - ra - el an und denkt an sein Er - bar - men,

das er un - se-ren Vä - tern ver - hei-ßen hat, A - bra-ham und sei-nen Nach - kom-men auf

e - wig. Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - n. Gei-st, wie im

An - fang, so auch zeit und in E - wig - keit. — A - men.



Komplet

4-stimmig

2-/3-stimmig

Eröffnung

GL 627,1

O Gott, komm mir zu Hilfe

Kreuels 1

Kreuels 1

Hymnus

GL 663

Bevor des Tages Licht vergeht

Zerfaß 48

Geck 48

oder

GL 90

Christus, du bist der helle Tag

Zerfaß 50

Kreuzpointner 51

Psalmodie

GL 664,1.2 Ps 4

Kreuzpointner *antiphonal* . . . 52

Dostal *antiphonal* . . . 52

oder

GL 664,3.4 Ps 134

Kreuzpointner *antiphonal* . . . 53

Dostal *antiphonal* . . . 53

oder

GL 664,5.6 Ps 91

Wilson *responsorial* 54

oder

GL 423

Wer unterm Schutz des Höchsten steht

Jäger-Waldau 55

Jäger-Waldau

Schriftlesung

Responsorium

GL 665,1

Herr, auf dich vertraue ich 58

oder

GL 658,1

In manus tuas

Gesang aus Taizé 59

Lobgesang des Simeon

GL 665,2 Sei unser Heil, o Gott

Erke 58

GL 665,3 Nun lässt du, Herr, deinen Knecht

responsorial . . . 59

oder

GL 500

Nun lässtest du, o Herr

Jäger-Waldau

Oration | Segen | Entlassung

Marianische Antiphon

GL 666,4

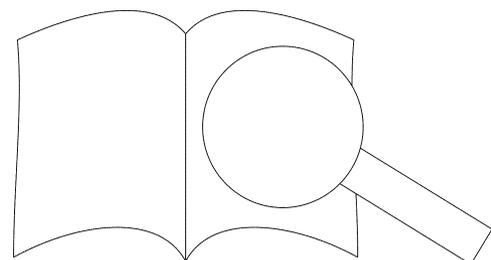
Salve Regina 24

oder

GL 523

O Maria, sei begrüßt

. 61



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

90

S
A

1. Chri - stus, du bist der hel - le Tag; dein Glanz durch - bricht die
3. Gib, dass nichts Ar - ges uns be - drängt, der bö - se Feind uns
5. Sei dei - ner Die - ner ein - ge - denk, die du mit dei - nem

T
B

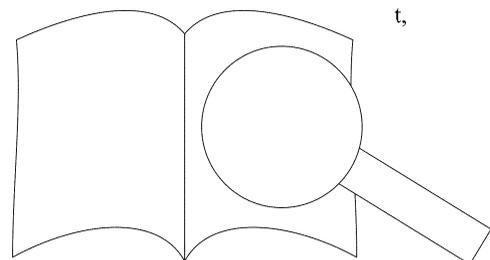
1. dunk - - le Nacht. Du Gott des Lich - tes kün
3. nicht _____ ver - führt, und lass nicht zu, dass Ge
5. Blut _____ er - kauft. Stärk uns durch dei - nes

1. das Licht, das wahr - - - - - lig macht.
3. vor dei - nem Au - - - - - dig wird.
5. wir sind auf d' - - - - - ge - tauft.

2. Nimm gnädig,
uns diese Nacht,
lass uns
In de

eweil die müden Glieder ruhn,
bleib unser Herz dir zugewandt.
Wir sind dein Volk, das dir vertra
Beschütze uns mit starker Hand.

6. Dir sei. Gott Vater. Sohn und Geist,



90

S
A

1. Chri - stus, du bist der hel - le Tag; dein Glanz durch -
3. Gib, dass nichts Ar - ges uns be - drängt, der bö - se
5. Sei dei - ner Die - ner ein - ge - denk, die du mit

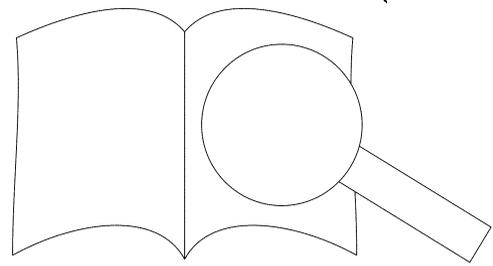
M

1. bricht die dunk - - - le Nacht. Du Gott des Lich -
3. Feind uns nicht ver - führt, und lass nicht zu,
5. dei - nem Blut er - kauft. Stärk uns durch d-

1. uns das Licht, das v - - - lig macht.
3. Leib vor dei - nem / dei - - - dig wird.
5. Kraft; wir sind auf dei - - - ge - tauft.

2. Nimm gnädig, guter Vater, die müden Glieder ruhn,
uns diese Nacht in unser Herz dir zugewandt.
lass uns in dir wir sind dein Volk, das dir vertraut:
In deinem Beschütze uns mit starker Hand.

6. Dir sei, Gott Vater, Sohn und Geist,
die Ruh' dieser Nacht geweiht.



Evensong

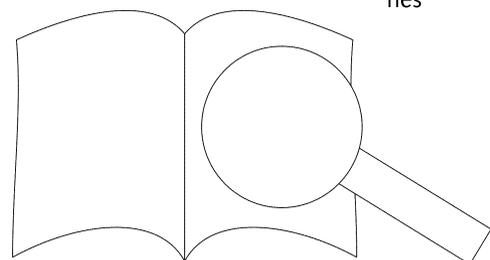
Der in den anglikanischen Kathedralen beheimatete Evensong ist ein „chorisches Abendlob“. Die Feier verbindet Elemente aus Vesper und Komplet; am augenfälligsten wird dies darin, dass sowohl Magnificat (Lobgesang Mariens) als auch Nunc dimittis (Lobgesang Simeons) gesungen werden.

Zwei mögliche Abläufe seien skizziert:

	Eröffnung Hymnus Psalm(en)
	Oration
Lesung	Lesung (Altes Testament)
Antwortgesang	
	Magnificat
Fürbitten / Vaterunser	
Stille	
Gesang	Lesung (Neues Testament)
	Nunc dimittis
Oration	
	Marianischer Lied

Die im Chorheft versammelten Gesänge helfen bei der Auswahl zu einem Evensong kombinieren. Bei der Auswahl passender Gesänge hilft das „Verzeichnis der Gesänge“ (IV). Die Oration kann vom Tag (Stundenbuch, Bd. Jahreskreis) oder Komplet (GL 665,4) genommen werden. Für die Auswahl der Lesung(en) kann herangezogen werden:

- die Kurze Lesung des Komplet vom Tag,
- die Lesung vom Tag oder der laufenden Woche
- die Lesung der Wochentage. *Pastoralliturgisch* (GL 665,4) „Abend“ oder „Nacht“ aufgreift.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag